

Gemeinde Witzin

Niederschrift öffentlich

gem. ord. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport Witzin/des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr, Tourismus und Umwelt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:55 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Witzin, Gartensteig , 19406 Witzin

Anwesend

Vorsitz

Clemens Guth

Manuela Huth

Mitglieder

Mathias Atrott

Stephan Birkholz

Holger Leske

Andree Rodestock

Sachkundige Einwohner

David Beckmann

Gäste

Hans Hüller

Sachkundige Einwohnerin

Kathrin Nevermann

Abwesend

Mitglieder

Dr. Thomas Vagt

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2024
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratungen
 - 5.1 Angebot Dorffest
 - 5.2 Jährliche Kosten TLF FFW
 - 5.3 Anfrage Kirchgemeinde zur Unterstützung des Jugendkellers
 - 5.4 Kürzungen der freiwilligen Leistungen in der Gemeinde
- 6 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Beratung über einen Grundstückskaufantrag
- 8 Beratung über zukünftigen Gemeindearbeiter
- 9 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Huth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Frau Huth stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Huth fragt an, ob es noch Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Frau Huth und Herr Guth stellen einen Antrag, die zukünftigen Sitzungen von Bau- und Sozialausschuss zusammenzulegen, da es Geld spart und die Themen die gleichen sind.

Anm. d. Verw.: Für einen gemeinsamen Ausschuss muss die Hauptsatzung geändert werden (Name und Mitgliederzahl).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2024

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Kathke fragt, ob die Hecke am Ortmannsee geschnitten wird oder nicht.

Die Hecke darf auf Stock geschnitten werden. Leider ist das Geld alle, vielleicht nochmal zum Ende des Jahres.

Herr Atrott fragt, ob schon Geld aus dem neuen Haushalt genommen werden darf.

Vorschlag des Bürgermeisters, Frau Ohms arbeitet vor, erstellt dann den HH-Plan. Dieser wird in den Ausschüssen nochmal vorgestellt.

Öffentliche Einladungen bitte in Zukunft in die Schaukästen.

Ebenso ein Jahresplan für Veranstaltungen.

Straßenlampen bei Guth, Beerbaum, Vagt sind defekt und flackern. Siedlung, Ecke

Beckmann, ist die Laterne zugewachsen. Kinder sind in Gefahr.

Beim „Letzten Tropfen“ brennen die Laternen die ganze Nacht. Was ist mit Einsparungen?

Neuer Dorfelektriker – evtl. Jens Lorek.

5 Beratungen

5.1 Angebot Dorffest

- Live-Band mit zwei Personen
- Technik
- Zelt – insgesamt 1.000 € - zu teuer, einstimmig abgelehnt
- GEMA 200 € - Wer macht die Anmeldung?

- Holger Leske fragt bei anderen DJ's nach; Torsten Walter wird auch gefragt; Musik soll von 10 – 16 Uhr laufen
 - Veranstaltung muss beim Ordnungsamt angemeldet werden
 - Clemens Guth besorgt Toilettenwagen – evtl. etwas größer
 - Karaoke?
 - Imbiss? Kuchen – Kirche
 - Getränke
-

5.2 Jährliche Kosten TLF FFw

Herr Atrott erklärt, dass das Auto durchaus erschwinglich und rentabel ist. Im Haushalt sind 20.000 € zu beschließen, davon 11.000 € für den TLF. Werkstatt Schapert hat guten Zustand bestätigt. MTW kann 4 Meter weiter nach hinten unter ein Schleppdach. Ebenso ist Witzin bei einer Förderung für die Erweiterung von Gerätehäusern dabei. Das Auto ist kostengünstig und bietet viel mehr Sicherheit. Der Bürgermeister äußert Bedenken zwecks Anschaffung. Herr Rodestock möchte 1.000 € spenden.

5.3 Anfrage Kirchgemeinde zur Unterstützung des Jugendkellers

JUKE stellt Antrag auf Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit. LK hat eine Stelle genehmigt. Halbe Stelle wird gefördert für Jugendarbeit, die andere halbe Stelle vom Förderverein und durch Spenden.

Gibt die Gemeinde 1.700 € im Jahr dazu?

Der Bürgermeister ist dafür, mahnt aber die finanzielle Lage in der Gemeinde an und nennt wieder sein Paradebeispiel, die FFw.

Dem Antrag des JUKE wird einstimmig zugestimmt.

5.4 Kürzungen der freiwilligen Leistungen in der Gemeinde

- Beleuchtung kann eingespart werden
 - Bau- und Sozialausschuss werden in Zukunft zusammen tagen, das spart Sitzungsgelder
 - Kameradschaftskasse FFw?
 - Aufwendungen für Geburtstage usw.
 - Hallengebühren

 - Reinigungskraft in Skaterhalle muss neu eingestellt werden
 - Herr Guth fragt, was mit Heimat- und Kulturpflege ist?
 - Der Bürgermeister macht weitere Vorschläge zu Einsparungen
 - Soll Frau Ohms ein weiteres Mal eingeladen werden?
-

6 Sonstiges

- Es gibt ein Bürgermeistertreffen
- Kindertag in der Gemeinde fällt dieses Jahr aus – KITA feiert allein
- MV Welle von Batteriespeichern kommt auf Gemeinden zu. Batteriespeicher harmonisieren den Strom. Interessant für Witzin? Bau in den Wäldern? Benötigt werden 100 m²/1 Mega Watt; 1000m²-50-75.000 € Gewinn für die Gemeinde jährlich. Netzbetreiber befürworten es sehr

Frau Huth beendet den öffentlichen Teil um 20:51 Uhr.

Vorsitz:

Manuela Huth

Protokollführung:

Manuela Huth